

SVg Bottrop trotz Wind und Wetter

Beim 31. Internationalen Rheiner Freistiltreffen im Freibad „AquaReni“ präsentierte sich das Team der Schwimm-Vereinigung Bottrop 1924 in hervorragender Form. Kühle Temperaturen, dichte Wolken und immer wieder einsetzender Regen machten die Wettkampfbedingungen für die Schwimmerinnen und Schwimmer allerdings besonders anspruchsvoll. Dennoch ließ sich das Bottroper Team davon nicht beeindrucken, biss die Zähne zusammen und präsentierte sich mit großem Kampfgeist. Mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten sowie insgesamt 17 Gold-, 9 Silber- und 5 Bronzemedailien schlugen sich die Bottroper Aktiven mit Bravour.

Im kindgerechten Wettkampf überzeugten die jüngsten Bottroper Aktiven mit hervorragenden Leistungen. Matthias Reuschenbach (Jg. 2020) gehörte mit seiner Dreifach-Goldserie zu den erfolgreichsten Nachwuchsschwimmern des Wettkampfes. Er sicherte sich Gold über 25 m Brust (0:37,63), Freistil (0:39,06) und Rücken (0:38,16). Ebenfalls erfolgreich präsentierte sich Lexy Schulz (Jg. 2019). Sie zeigte insbesondere über die Freistilstrecke eine beeindruckende Dominanz gegenüber ihrer Konkurrenz. Ganz oben auf dem Siegerpodest stand Lexy dann auch über 25 m Freistil (0:21,66) und Rücken (0:24,79). Yuna Lieu (Jg. 2020) bestätigte mit drei Podestplätzen eindrucksvoll ihre positive Entwicklung. Sie gewann Gold über 25 m Rücken (0:41,04) und erschwamm Silber über 25 m Brust (0:49,55) sowie Freistil (0:46,15).

In den Jahrgangswertungen stach Rafael Ruf (Jg. 2015) besonders heraus. Mit insgesamt acht Medaillen war er der erfolgreichste Bottroper Schwimmer. Rafael gewann Gold über 100 m Lagen (1:34,01), 50 m Freistil (0:34,07), Rücken (0:40,02) und 50 m Brust (0:46,11) sowie 200 m Rücken (3:24,66). Hinzu kamen Silber über 100 m Rücken (1:34,48). Mit Bronze über 50 m Schmetterling (0:44,22) und 100 m Freistil (1:24,69) komplettierte Rafael seinen Medaillensatz.

Maksym Khvorostiuk (Jg. 2011) bestätigte seine Vielseitigkeit und sicherte sich vier Silbermedaillen. Er wurde Zweiter über 100 m Lagen (1:10,89) und Freistil (1:03,28) sowie 200 m Freistil (2:21,52) und Lagen (2:44,91).

Melina Jörgens (Jg. 2009) bewies Wettkampfstärke und sicherte sich gleich zwei Podestplatzierungen - Bronze über 100 m (1:24,34) und 200 m Brust (3:06,35).

Lavinia Ortiz (Jg. 2018) setzte sich mit ihren Leistungen in ihrem Jahrgang hervorragend in Szene. Sie gewann Gold über 50 m Freistil (0:39,60) und Silber über 50 m Rücken (0:47,87).

Lucy Schulz (Jg. 2017) gewann die 50 m Schmetterling (0:45,20), Freistil (0:39,03) sowie Rücken (0:48,45). Drei Siege bedeuteten einmal mehr eine beeindruckende Bilanz für die junge Bottroperin.

Auch in der offenen Klasse sowie der Masterswertung waren die Bottroper Aktiven äußerst erfolgreich. Laura Thürstein (Jg. 2005) gewann in der AK 20 Gold über 50 m Freistil

(0:29,70), Schmetterling (0:33,12), Rücken (0:34,63) und Brust (0:39,51). Zudem ergatterte sie in der stark besetzten offenen Wertungsklasse über 100 m Rücken (1:13,39) Silber.

Niklas Janik (Jg. 2001) sicherte sich beeindruckende drei Goldmedaillen. Er gewann in der AK 25 die Wettbewerbe über 50 m Freistil (0:25,83) und Schmetterling (0:27,85) sowie 100 m Freistil (0:56,69). Mit seinen herausragenden Leistungen qualifizierte sich Niklas für die Finale über die Sprintstrecken 50 m Freistil, Brust und Schmetterling. In den Finalläufen bestätigte Niklas seine starke Form und gehörte zu den schnellsten Schwimmern des gesamten Teilnehmerfeldes.

Besonders erfreulich verliefen auch die Staffelwettbewerbe. Die 4x50 m - Freistilstaffel (Jg. 2015-18) mit Lucy und Lilly Schulz, Pia Binia sowie Rafael Ruf gewann die Goldmedaille. Zudem erschwamm die 4x50 m - Lagenstaffel in der selben Besetzung einen starken dritten Platz.

Weitere Top-Ten-Platzierungen steuerten Hannah und Lina Böke, Sophia Heimann, Sophie Hemshorn, Alisa Jörgens, Joshua Kirsch, Elian Kuc, Milan Schramm sowie Kira Thürstein bei und rundeten damit das hervorragende Gesamtergebnis der Schwimm-Vereinigung ab.

Starke Rennen schwammen auch Maria Cymutta, Johanna Eisenmenger, Marie Henschel, Mats Lenk, Luana Krause sowie Lenja Schramm.

Mit diesem erfolgreichen Wettkampfwochenende im Rücken kann das Team den Bezirksmeisterschaften Anfang Juli optimistisch entgegenblicken.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens